

Norwegen

Wintertraum im hohen Norden

Die Wintersportgebiete rund um die ehemalige **Olympiastadt Lillehammer** erfreuen sich wachsender Beliebtheit

Für begeisterte Skifahrer stellt sich bei der Buchung ihres Winterurlaubs immer häufiger die Frage: Wo ist ausreichend Schnee garantiert? Bilder von schmelzenden Gletschern und matschigen Pisten aus den Alpenländern haben in den letzten Jahren dazu beigetragen, dass der hohe Norden vermehrt ins Blickfeld der Winterurlauber rückt. In Norwegen beginnt der Winter in der Regel schon Ende November und dauert oft bis in den Mai hinein. Manche Skigebiete locken sogar mit garantierter Schneesicherheit. Die wichtigsten Wintersportgebiete liegen im Süden des Landes in der Umgebung von Lillehammer, nur rund 180 km nördlich der Hauptstadt Oslo. Die Olympiastadt von 1994 wirbt vor allem mit ihrer guten Erreichbarkeit: Vom Flughafen Oslo-Gardermoen ist die Region per Auto, Zug oder Bus in nicht einmal zwei Stunden erreichbar. Auf die Winterurlauber warten vor Ort ideale Bedingungen, sowohl An-

fänger wie auch erfahrene Skihasen finden hier bestens präparierte Pisten und Loipen. Schlangestehen an den Liften oder Gedrängel auf den Abfahrten sind hier noch unbekannte Phänomene. Ferienhäuser und Hotels mit einem hohen Standard liegen meist in unmittelbarer Nähe der Abfahrtstrecken. Zum ehemaligen Olympia-Areal und somit zur Skiregion Lillehammer gehören unter anderem die hervorragend ausgebauten Skigebiete Hafjell (40 Pistenkilometer), Kvitfjell (25 km Pisten) und Skeikampen (21 km Pisten). Zusätzlich zu diesen drei großen Skigebieten umfasst der „Lillehammer Skipass“ auch die kleineren Wintersportorte Gälå und Sjusjøen. Somit stehen den Ski-Enthusiasten insgesamt 113 Pistenkilometer und 43 Lifte in fünf Skigebieten zur Verfügung. Für Abwechslung vom Pistenalltag sorgen Hundeschlittenfahrten, Touren mit dem Schneemobil, Rodelpisten, Schneeschuh-Wanderungen oder das hier sehr beliebte Snowkiting, bei dem die

Skifahrer sich von einem Drachen über den Schnee ziehen lassen. Lohnend ist auch ein Besuch im Hunderfossen-Winterpark mit seinem großen Märchenschloss und vielerlei anderen Attraktionen. Zwischen Lillehammer, Skeikampen und Hafjell verkehren regelmäßig Skibusse, das 50 km entfernte Kvitfjell ist per Zug leicht erreichbar. Auch abseits der Pisten hat Lillehammer unvergessliche Urlaubserlebnisse zu bieten, etwa den herrlichen Fernblick vom Skisprungtum der großen Sprungschanze von Lysgårdsbakkene oder auch eine rasante Bob-schlittenfahrt im Olympiazentrum von Hunderfossen. Im so genannten „Taxibob“ werden Geschwindigkeiten von über 100 km/h erreicht. Neben dem sportlichen Winterspaß hält Lillehammer auch wunderschöne Wanderstrecken bereit. Mit seiner romantischen Lage am größten See Norwegens bietet es die perfekte Kulisse für ausgedehnte Bergwanderungen oder auch einfach für lange Spaziergänge mit der Familie. Abends kann man sich vom norwegischen „Afterski“ mitreißen lassen und sich vom Charme und der sprichwörtlichen Gastfreundlichkeit der Skan-

dinavier überzeugen. In der restaurierten Innenstadt Lillehammers mit ihren zahlreichen Geschäften, Restaurants und urigen Kneipen lässt sich der Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen. Wem aber selbst diese nahen Skigebiete noch zu „weit vom Schuss“ liegen, der kann auch ganz in der Nähe der Hauptstadt Oslo in punkto Wintersport auf seine Kosten kommen. Selbst eine Alpinski-Anlage ist in der norwegischen Hauptstadt zu finden: Im „Oslo Winter Park Tryvann“ können Alpinski-fahrer und Snowboarder ihr Können austesten. Und nur etwa 10 km vor der Stadt wartet die herrliche Winterwelt rund um den legendären Holmenkollen mit über 200 km langen Loipen auf begeisterte Langläufer. Erreichbar sind diese Winterfreuden ganz einfach per U-Bahn – bequemer geht es dann aber wirklich nicht mehr.

Gerd Huppertz

Wie im Wintermärchen: das Städtchen Lillehammer

Foto: R. VITTEL/STATIONS DU MERCANTOUR



Eine Gaudi für Jung und Alt: Rodeln auf der Piste und Luftschlauchsaase im Eiskanal



Über Lillehammer wacht ein gigantischer Schneemann



Ein Traum für Skiläufer und Snowboarder: die Pisten auf dem Hafjell



Überschaubar, aber sehr gemütlich: die Hauptstraße von Lillehammer

INFO

Wer ein bisschen Zeit mitbringt und gerne Seeluft schnuppert, kann Oslo von Kiel aus täglich per Schiff ansteuern, z. B. mit dem norwegischen Fährdienst Color Line. Abfahrt ist jeweils um 10 Uhr, die Ankunft ist für 14 des Folgetages anvisiert. Die Hin- und Rückreise inkl. 2 x Frühstück und 2 x Schlemmerbuffet kostet ab 149 Euro. Schneller geht es natürlich per Flugzeug. Ab Köln/Bonn ist der Hin- und Rückflug, z.B. mit KLM, für rund 200 Euro zu haben.